AKTUELLES

20 Jahre TPI intern

20 Jahre Engagement und Mitarbeit in Vereinen und Verbänden

Ein Unternehmen von der Größe von TPI, das sich auch als technischer Wegbereiter der Vermessungsbranche sieht, muss sich an den Entwicklungen der gesamten Branche beteiligen und einbringen.

Schon von den ersten Tagen an legte die damalige Geschäftsleitung unter Ties Tiessen Wert darauf, in allen wichtigen Verbänden präsent zu sein. Diese Tradition wurde unter dem jetzigen Geschäftsführer Stephan Och noch einmal forciert. Die Vernetzung mit vielversprechenden Start-Ups der Szene und den Forschungsinstituten hat hierbei eine neue Dimension angenommen. Grund hierfür ist, dass TPI zunehmend als Entwickler ganzheitlicher Datenanwendungen rund um die Geodäsie gefordert wird und auch hier wegweisend die Kunden begleiten wird. Ein Auszug aus den Aktivitäten:

- Ingenieurkammer Hessen: Beratender Ingenieur, Prüfsachverständiger für Vermessung nach HPPVO, (Stephan Och)
- Mitglied Fachgruppe Vermessung und Liegenschaftswesen, Arbeitskreis BIM
- IHK Offenbach, öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für Ingenieurvermessung (Ties Tiessen)
- VDV Verband Deutscher Vermessungsingenieure, Mitglied Fachgruppe 13 (BIM) und Fachgruppe 2 (Messverfahren), (Stephan Och)
- DVW e.V. – Gesellschaft für Geodäsie, Geoinformation und Landmanagement, AK 4 (Ingenieurgeodäsie), (Stephan Och)
- Fraunhofer-Institut für Fabrikbetrieb und -automatisierung IFF, Magdeburg Industriearbeitskreis Laserscanning und Virtual Reality im Anlagenbau
- Gesellschaft für Immobilienwirtschaftliche Forschung e.V. (GIF), (Ties Tiessen)
- inter-expert, UNION INTERNATIONALE D'EXPERTS, (Stephan Och)
- BDB – BUND DEUTSCHER BAUMEISTER ARCHITEKTEN UND INGENIEURE HESSEN FRANKFURT E.V., Referat Unternehmer (Stephan Och)

TPI übergibt Spende

20 Jahre TPI Vermessungsgesellschaft - das sind auch 20 Jahre Teilhabe an dem wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Geschehen der Region. Gerade das Jubiläumsjahr 2020 hat gezeigt, wie wichtig funktionierende Strukturen aus den Bereichen Kultur und Soziales für die Wirtschaft sind.

TPI nimmt das Jubiläum zum Anlass, sich stellvertretend bei drei Vereinen der Region mit Spenden für soziales Engagement zu bedanken. Der Geschäftsführer von TPI, Herr Stephan Och, übergab einen Scheck zur Unterstützung der wichtigen Arbeit jeweils an den Verein „Langener Tafel e.V.", den „Lehr- und Kräutergarten Dreieich e.V." und der "Hilfe für krebskranke Kinder Frankfurt e.V.".

TPI Vermessungsgesellschaft mbH
Otto-Hahn-Straße 46
D-63303 Dreieich
Telefon 0 61 03 / 9 98 - 0
Telefax 0 61 03 / 3 40 16
info@tpi-vermessung.de
www.tpi-vermessung.de

Impressum Sonderausgabe 2020
Verantwortlich für den Inhalt:
Stephan Och, TPI Vermessungsgesellschaft mbH
Redaktion: Kristina Tiessen, Stephan Och und Mitarbeiter/innen
Fotos, soweit nicht anders gekennzeichnet: TPI Vermessungsges. mbH
Auflage 2.700 Stück, Layout, Grafik und Gesamtherstellung:
bwvw Beratungsgesellschaft, Karlsruhe. www.bwvw.de

Newsletter der TPI Vermessungsgesellschaft mbH, Dreieich, Sonderausgabe 2020

20 Jahre TPI - Extra-Ausgabe

PERSPEKTIVEN

Die „Vermesser" der Zukunft

Das neue Jahrtausend hatte gerade begonnen, als die TPI Vermessungsgesellschaft mbH unter Leitung des Dipl.-Ing. (TU) Ties Tiessen von Vermessern und Ingenieuren gegründet wurde. Alle Gesellschafter kamen aus dem Unternehmen – und das ist außer der Firmenanschrift auch schon so ziemlich das Einzige, was bei TPI die Zeit unverändert überdauert hat.

Das "WIR" wurde im Unternehmen schon immer groß geschrieben, das war unter der Leitung von Ties Tiessen nicht anders als unter der jetzigen Geschäftsführung durch den Diplom-Ingenieur (FH) Stephan Och, der Anfang 2018 das Ruder übernahm.
20 Jahre Erfahrung nehmen wir nun zum Anlass, uns einige Gedanken über die nächsten 20 Jahre zu machen:
Wie selbstverständlich fliegen heute die Drohnen über unsere Köpfe hinweg in Richtung Deponie. Das früher notwendige Flugzeug ist auf Taschenformat geschrumpft, der Pilot dirigiert per Smartphone. Hier hat die Zukunft erst begonnen, was wird man in 20 Jahren in eine Drohne hineinpacken können?
Geradezu normal ist mittlerweile die 3D-Darstellung mit Millionen von Referenzpunkten, die auch optisch mit Realaufnahmen verknüpft sind.
Gewerkeübergreifend wird auf der Planungsseite und auch auf der ausführenden Seite schon länger gedacht. Durch die Bevorratung aller Daten in einer Cloud werden durch immer tiefere Verknüpfung Abbilder der realen Bauten entstehen, die das Gebäude noch vor dem Entstehen bis zum letzten Tag begleiten werden. Facility Management ist nichts Neues, die Informationsdichte aber steigt mit jedem neuen Gerät.
Die Datenerfassung vor Ort wird in einem noch viel höheren Automatisierungsgrad stattfinden als heute. Steuerung der Aufnahmegeräte per Autopilot ist längst aus dem Laborstadium heraus, die Größe der Geräte ist kaum noch nennenswert und der Vermesser wird zum Navigator, der allen beteiligten Geräten die Aufgaben und Wege zum Ziel programmiert. Dazu wird er noch nicht einmal vor Ort sein müssen und einfache Aufmaße könnten vom Kunden selber ausgeführt werden.
"Virtual Reality" wird noch einmal einen gewaltigen Innovations-Schub bei der Arbeit vor Ort auslösen. Stellen wir uns vor, alle Daten der Planung sind erfasst und jedes Gewerk bekommt vor Ort je nach gewählter Brille millimetergenau die relevanten Ortsdaten gezeigt. Rohre und Leitungen, die schon unter Putz liegen, Kanäle, die erweitert werden müssen, Räume, die der Makler vor dem Innenausbau mit seinen Kunden anschauen kann. Drohnen werden über der Baustelle schweben und bereit sein, den täglichen Status Quo zu registrieren, abzugleichen und notfalls zu korrigieren.
Hinzu kommt noch ein Aspekt, dessen Auswirkungen wir heute noch gar nicht beurteilen können. "Künstliche Intelligenz", die gelernt hat, einen Bau optimal zu organisieren, wird in einem Maße eingreifen, das aus heutiger Sicht noch nach Science Fiction klingt.
20 Jahre sind noch viel Zeit, und es werden auch Unternehmen wie TPI sein, die diese gewaltigen Datensammlungen erheben, einpflegen, aufbereiten und zur Verfügung stellen. Mit ständig neuester Hard- und Software und bestens geschultem Team ist TPI bereit, auch in den nächsten 20 Jahren die Zukunft verantwortungsbewusst im Sinne der Kunden, der Mitarbeiter/innen und gemäß seiner gesellschaftlichen Verantwortung als erfolgreiches Unternehmen zu gestalten. Und wir freuen uns darauf!

Herzlich Willkommen…

…zur Sonderausgabe unseres Newsletters.

Als wir vor nunmehr 20 Jahren „JA" gesagt haben, standen wir vor einer ungewissen wirtschaftlichen Zukunft und hatten kaum mehr als das Vertrauen in unsere Fähigkeiten und das Team. Die Kreller KG nämlich wurde damals aufgelöst und gemeinsam entschlossen sich 22 Mitarbeiter/innen, die vorhandenen Strukturen weiter als Ingenieurbüro am Leben zu erhalten. Das war die Geburtsstunde der „TPI Vermessungsgesellschaft mbH", der ich seit dieser Zeit angehöre und die ich mit dem Führungsteam heute leite. Schon die Größe des Unternehmens ist ein Anzeichen dafür, dass anfangs unter der Leitung meines Vorgängers, Herrn Ties Tiessen, die Weichen in die richtige Richtung gestellt wurden. In den letzten 20 Jahren hat die Digitalisierung die Welt verändert, Mitarbeiter/innen sind in den Ruhestand gegangen und viele neue Kollegen/innen haben wir im Team begrüßt, kurzum: TPI war immer in Bewegung. Eine lebendige Struktur ist entstanden, getragen von gegenseitigem Respekt im Team, der kompromisslosen Kundenorientierung und einer Neugierde auf technische Herausforderungen.

Welcher Art die Herausforderungen heute jedoch sind, übersteigt alle Fantasie der Gründungszeit vor 20 Jahren. Wir feiern unseren 20. Geburtstag in einem Umfeld voller Ungewissheiten und geben täglich unser Bestes, um die Gesundheit aller zu schützen. Und wir arbeiten in dem Vertrauen darauf, dass alle gemeinsam die Lösung der Probleme in Angriff nehmen und am Ende erfolgreich sein werden. Schon jetzt ist aber klar, dass nichts mehr sein wird wie zuvor. Wieder stehen wir am Start voller Optimismus und Tatendrang - wie schon einmal vor 20 Jahren.
Für 20 Jahre vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Ihnen, liebe Kunden, bedankt sich das Team von TPI, bitte bleiben Sie gesund!
Herzlichst Ihr

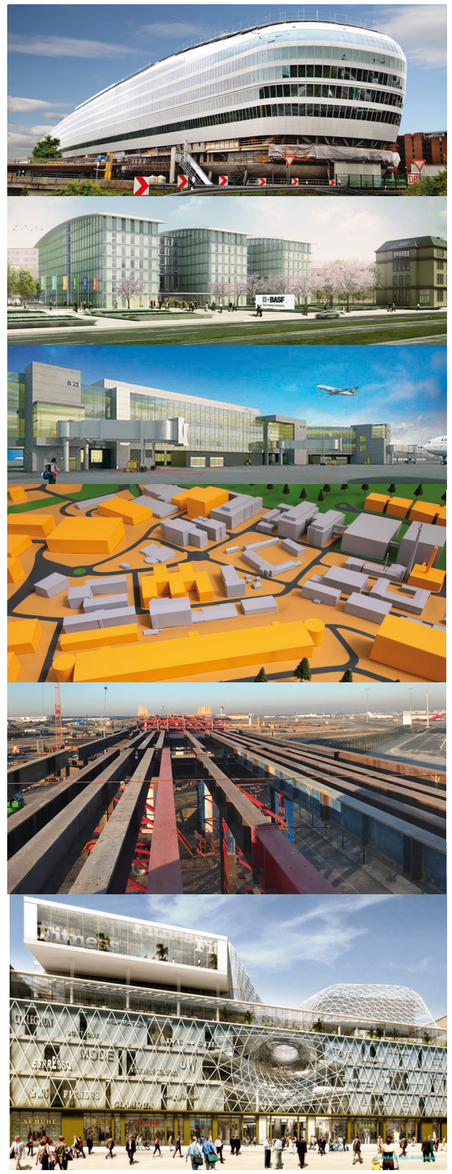
Stephan Och, Geschäftsführer TPI
stephan.och@tpi-vermessung.de

20 Jahre Vermessungstechnik

Die Garanten für 20 Jahre Erfolg: TPI Mitarbeiter/innen

Ingenieurleistungen sind Dienstleistungen. Schon hier wird klar, dass die Leistung nur so gut sein kann wie die Menschen, die diese Leistung erbringen.

Egal, wie teuer und aufwändig die Technik ist, die zum Einsatz kommt, nur die zielführende und kompetente Bedienung macht diese Technik sinnvoll. TPI hat vom ersten Tag an das Hauptaugenmerk auf die Mitarbeiter/innen gelegt. Nach nunmehr 20 Jahren steht zweifelsfrei fest, dass das eine richtige Entscheidung war. Noch 7 der „Gründungsmitglieder“ sind heute im Unternehmen und haben sich über die Jahre permanent und erfolgreich weiter gebildet. Jede/r hat ihren/seinen Platz gefunden und hat doch die Gewissheit, dass dieser Platz keine Endstation im Unternehmen sein muss.

So gab es nicht wenige Talente, die das Aufgabengebiet, in dem sie sich voll entfalten können, erst einmal antesten konnten. Der wache Blick aller Mitarbeiter/innen zeigt so manche Wege auf, die ansonsten im Unternehmensalltag untergegangen wären. Zum Wohle aller, denn ein starkes Team versucht permanent, jeden Platz mit dem optimalen Spieler zu besetzen.
Der Erfolg der letzten 20 Jahre ist ein Erfolg des Teams von TPI, Jede und Jeder hat nach Möglichkeit dazu beigetragen, dass das Unternehmen heute zu den innovativsten Vermessungsbüros zählt. Dazu gehört es auch, den Blick zurückzuwerfen, wie wir es in diesen Tagen oft tun. Aber es gehört auch dazu, sich mit Spaß und Freude in die nächsten 20 Jahre zu stürzen, technische Herausforderungen zu meistern und weiterhin Erfolge zu feiern: als Team!

20 Jahre TPI Großprojekte